



LEIPZIGER MESSE



home
care
leipzig

homeCare Leipzig

Nationale Kongressmesse
für vernetzte und intersektorale
Patientenversorgung

02. – 04.09.2010

PROGRAMM

www.homecare-leipzig.de

Wir sind da, WO Sie zuhause sind!

Laufende Vorträge zu folgenden Themen:

- Neurologische Rehabilitation nach PHASE F in der ambulanten Intensivpflege mit Beatmung
- Trachealkanülenmanagement
- Notfallmanagement
- Angehörigenarbeit Selbsthilfegruppen
- Qualitätssicherung im Entlassungsmanagement, Konfliktmanagement

Besuchen Sie uns an unserem Stand S104!



Kontakt

Kaiser-Wilhelm-Str. 2 · 82319 Starnberg · Tel.: 08151/444 3900 · Fax: 08151/444 3898
Delitzscher Str. 9 · 06112 Halle (Saale) · Tel.: 0345/5636 718 · Fax: 0345/5636 738
E-Mail: info@intensivpflegedienst-zukunft.de · www.intensivpflegedienst-zukunft.de

Inhaltsverzeichnis



Veranstalter und Kongressbeirat	2
Grußwort	3
Partner	4
Jobboard	6
Kongressstruktur	7
Tagesübersicht Donnerstag, 02. September 2010	8
Tagesübersicht Freitag, 03. September 2010	10
Tagesübersicht Samstag, 04. September 2010	10
Programmübersicht Donnerstag, 02. September 2010	12
Programmübersicht Freitag, 03. September 2010	19
Programmübersicht Samstag, 04. September 2010	26
Referentenverzeichnis	28
Ausstellerverzeichnis	32
Übersichtsplan Congress Center Leipzig (CCL)	34
Lageplan Messegelände Leipzig	35
Anreise	36
Kulturtipps	37
Messestadt Leipzig – Ihr Gastgeber	38
Kongressparty im Krystallpalast	39
Organisation	40
Anmeldung, Preise und Fortbildungspunkte	41
Allgemeine Teilnahmebedingungen	42
Anmeldeformular	(Einleger)

homeCare Leipzig

Veranstalter und Kongressbeirat

Veranstalter

Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Kongressbeirat

Werner Droste
Vorsitzender des Fachverbandes Stoma und Inkontinenz e.V. (DVET), Selm

Barbara Nußbaum
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg,
Vorsitzende der Sektion „Hygiene in der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege/
Rehabilitation“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)

Karl-Heinz Stegemann
Marienhospital Osnabrück,
Vorsitzender der Vereinigung der Hygienefachkräfte der BRD e.V. (VHD)

Carsten Sterly
PFAD Akademie Hamburg,
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Integrierte Versorgung im
Gesundheitswesen e.V. (DGIV)

Steve Strupeit, Dipl.-Pfleger (FH), BA, RbP
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Vizepräsident Pflege der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und
Wundbehandlung e.V. (DGfW)

Christa Thiel
Geschäftsführerin der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V., Kassel

Prof. Dr. Arved Weimann
Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)

Willkommen zum neuen Branchentreff in Leipzig!



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der homeCare Leipzig 2010,

sehr herzlich lade ich Sie vom 2. bis 4. September zur ersten nationalen Kongressmesse für vernetzte und intersektorale Patientenversorgung – der homeCare Leipzig – ein. Die neue Kongressmesse richtet sich insbesondere an die Hilfsmittel- und Homecare-Versorgung, die ambulante Pflege, die außerklinische Intensivpflege sowie ihre Netzwerkpartner in stationären Einrichtungen. Mit der homeCare Leipzig bieten wir erstmals in Deutschland allen Leistungserbringern der vernetzten Patientenversorgung die Möglichkeit eines fachübergreifenden Austausches.

Ein Austausch, der dringend erforderlich ist. Bereits heute sind mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland auf eine Hilfsmittelversorgung angewiesen. Angesichts der demografischen Entwicklung wird diese Zahl in den nächsten Jahren stark ansteigen. Und die meisten Betroffenen wollen solange wie möglich in der eigenen Wohnung oder bei der Familie leben. Für ihre Gesundheitsversorgung benötigt Deutschland flächendeckende Strukturen, die sich im medizinischen, pflegerischen, sozialen und rehabilitativen Bereich konsequent nach den Bedürfnissen der Patienten richten. Das können wir jedoch nur durch eine optimale Überleitung und ein sektorenübergreifendes Schnittstellenmanagement aller beteiligten Leistungserbringer erreichen.

Mit Unterstützung führender Fachgesellschaften und Branchenverbände haben wir für Sie ein einzigartiges Programm mit einem Management- und einem Fachkongress sowie ei-

ner begleitenden Ausstellung aufgestellt. Im Fokus des Managementkongresses der homeCare Leipzig stehen Vorträge und Praxisberichte zu modernen Versorgungsmodellen und vernetzten Strukturen sowie gesundheitspolitische Themen für Entscheider und Unternehmer. Der Fachkongress bietet hochkarätige Fortbildung für professionelles Pflege- und Homecare-Personal. Das Themenangebot umfasst alle wichtigen Therapiebereiche – von aktueller Wundbehandlung über Kontinenzförderung und Stomaversorgung bis hin zu Mobilitätsförderung und Sturzprävention.

Informationen zu aktuellen Produkten und Dienstleistungen erhalten Sie zusätzlich am 2. und 3. September in der begleitenden Ausstellung. Hier präsentieren sich mehr als 60 Anbieter aus unterschiedlichen Branchenbereichen.

Für die Mitwirkung und das Engagement der Mitglieder des Kongressbeirates der homeCare Leipzig, der Fachgesellschaften und Branchenverbände bedanke ich mich herzlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen viele nützliche Informationen für Ihre tägliche Arbeit, anregende Gespräche im Kollegenkreis und schöne Stunden in der Messestadt.

Ihr Martin Buhl-Wagner

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes.

Geschäftsführer der Leipziger Messe GmbH

homeCare Leipzig

Partner

Partner Fachkongress



Aktuelle Wundbehandlung

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. (DGfW)
www.dgfw.de



Dekubitus-Prophylaxe

Deutsche Dekubitus Liga e.V. (DDL)
www.deutsche-dekubitusliga.de



Inkontinenz/Stoma

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
www.kontinenz-gesellschaft.de



Fachverband Stoma und Inkontinenz e.V. (DVET)
www.dvet.de



Ernährungstherapie

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)
www.dgem.de



Hygienemanagement

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)
www.dgkh.de



Vereinigung der Hygienefachkräfte der BRD e.V. (VHD)
www.die-vhd.de



Respiratory Care

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)
www.bpa.de



Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
www.dbfk.de



Mobilitätsförderung und Sturzprävention

moviliti-care® Lars Dohrmann
www.moviliti-care.de



Palliative Care

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH (APHD)
www.palliativakademie-dresden.de



Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (DHPV)
www.hospiz.net

Partner Managementkongress



Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V. (ABVP)
www.abvp.de



BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V.
www.bvmed.de



Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik e.V. (BIV)
www.ot-forum.de



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)
www.bpa.de



Deutsche Ges. für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV)
www.dgiv.org



SPECTARIS – Verband der Hightech-Industrie e.V.
www.spectaris.de



VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
www.vde.com

Jobboard von www.kliniken.de

kliniken.de präsentiert auf der homeCare Leipzig 2010 das zentrale Jobboard. Nutzen Sie diese Chance und veröffentlichen Sie Ihre Stellenausschreibung bei der Jobbörse für den Gesundheitsmarkt! kliniken.de – die Experten mit der hohen Reichweite.

Bei kliniken.de finden Sie nur unbesetzte Stellen und reale Angebote sowie eine große Anzahl von aktuellen Bewerbern, die tatsächlich auf der Suche nach einem neuen Job sind. Mit bis zu einer Million Besuchern und bis zu 4,2 Millionen Seitenabrufen im Monat gehört kliniken.de zu den bedeutendsten unabhängigen medizinischen Informationsportalen Deutschlands.

Die Datenbank umfasst über 4.600 Klinik- und mehr als 10.000 Pflegeheimadressen sowie 1.500 Lieferanten des Klinikbedarfs mit rund 2.450 Produktgruppen. kliniken.de ist eine der größten Spezialstellenbörsen im Netz.

Im Rahmen von Umfragen und Studien geht kliniken.de regelmäßig aktuellen Trends auf dem medizinischen Sektor nach. Auch für eine der ersten neutralen Veröffentlichungen der „Qualitätsberichte Krankenhäuser“ inklusive akkumulierter Auswertung zeichnet das Portal verantwortlich. Seit 2004 ist kliniken.de Exklusivpartner des Marburger Bundes, der Landesorganisation der Klinikärzte, bei der Online-Stellenbörse.

kliniken.de

Kongressstruktur

Das Kongressangebot der homeCare Leipzig ist in zwei Bereiche unterteilt.

Der **Fachkongress** bietet hochkarätige Fortbildung für Fachpersonal in ambulanten und stationären Einrichtungen zu allen wichtigen Therapiebereichen.

- **Fachliche Fortbildung**
 - Aktuelle Wundbehandlung
 - Ernährungstherapie
 - Kontinenzförderung
 - Palliative Care
 - Stomaversorgung
 - Respiratory Care
 - Hygienemanagement
 - Mobilitätsförderung und Sturzprävention
- **Industrieforum – Firmensymposien der ausstellenden Unternehmen**
- **Fortbildung für medizinisches Personal und medizinische Fachangestellte**

Der **Managementkongress** richtet sich an Entscheider und Unternehmer, die in Leipzig einen umfassenden Überblick zu Strategien, Netzwerken, Versorgungsmodellen und Markttendenzen erhalten. Außerdem werden Praxisberichte vorgestellt, die zum Dialog zwischen den Leistungserbringern einladen.

- **Forum Gesundheitspolitik**
- **Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)**
- **Forum Technik und Technologien**
- **Forum Personal und Bildung**



homeCare Leipzig

Tagesübersicht Donnerstag

Donnerstag, 02. September 2010

Zeit	Die Raumangaben entnehmen		
09:00 - 09:30 Uhr	Inkontinenzversorgung (siehe Seite 12)	Mangelernährung (siehe Seite 13)	Dekubitusrisiko Matratzen/ Hilfsmittel gegen Dekubitus (siehe Seite 12)
09:30 - 10:00 Uhr			
10:00 - 10:30 Uhr			
10:30 - 11:00 Uhr			
11:00 - 11:30 Uhr	Lebensqualität – Auswirkungen auf die Versorgung (siehe Seite 14)	Stomaversorgung (siehe Seite 14)	Homecare in der intersektoralen Versorgung (siehe Seite 13)
11:30 - 12:00 Uhr			
12:00 - 12:30 Uhr			
12:30 - 13:00 Uhr	Dansac GmbH: Das zertifizierte Darmzentrum (siehe Seite 15)	Fresenius Kabi GmbH: Ernährung/Wunde (s. Seite 15)	BVMed-Homecare-Forum: Vorträge und Plenumsdiskussion (siehe Seite 16)
13:00 - 13:30 Uhr			
13:30 - 14:00 Uhr	Workshop WS04: Wunddokumentation (siehe Seite 16)	Hygienemanagement (siehe Seite 17)	
14:00 - 14:30 Uhr			
14:30 - 15:00 Uhr			
15:00 - 15:30 Uhr	Herstellerneutrale Wundtherapie (siehe Seite 18)	Workshop WS07: Komplikationsmanagement (siehe Seite 18)	
15:30 - 16:00 Uhr			
16:00 - 16:30 Uhr			
16:30 - 17:00 Uhr			
17:00 - 17:30 Uhr			
17:30 - 18:00 Uhr			
18:00 - 18:30 Uhr			
18:30 - 19:00 Uhr			
ab 19:00 Uhr	Kongressparty im Krystallpalast mit Varieté-Show „JE T'AIME“ (siehe Seite 39)		

Legende der Fachbereiche

- Fachkongress
- Managementkongress
- Aktuelle Wundbehandlung
- Forum Gesundheitspolitik
- Palliative Care
- Forum Strategien und Netzwerke
- Ernährungstherapie
- Forum Technik und Technologien
- Mobilitätsförderung/ Sturzprävention
- Forum Personal und Bildung
- Firmensymposium der Aussteller
- Hygienemanagement
- Sonderveranstaltung
- Inkontinenz/ Stomaversorgung
- Respiratory Care



Sie bitte den Aushängen im Congress Center Leipzig.

Praxisberichte: Angebote für Angehörige (siehe Seite 12)	Palliative Schmerztherapie (siehe Seite 12)	Workshop WS01: Humor Care in der Pflege (siehe Seite 13)	
Einsatz von techn. Assistenzsystemen im professionellen Pflegealltag (siehe Seite 13)	Praxisberichte: Palliativnetzwerke (siehe Seite 14)		Workshop WS02: Das Post-Fall-Syndrom (siehe Seite 15)
Entlassungsmanagement/ Weaningkonzepte (siehe Seite 16)	Industrialisierte Arbeitsbedingungen (siehe Seite 15)	Haftungsrecht bei Dekubitus / Patientenverfügung (siehe Seite 15)	Workshop WS03: Implementierung und Evaluation von Pflegediagnosen (s. Seite 15)
Qualifikationen auf dem Bildungsmarkt (siehe Seite 17)	Praxisberichte: Intensivpflege-WG, Angehörigen-schule, Notdienst (s. Seite 17)	Workshop WS06: Sterbebegleitung bei Demenz (siehe Seite 18)	Workshop WS05: Bewegungsdiagnostik (siehe Seite 16)
Workshop WS09: Neues Wissen in der Wundbehandlung (siehe Seite 18)			Workshop WS08: Kreislauf der Immobilität (siehe Seite 18)



Nähere Informationen zum Referat finden Sie auf der angegebenen Seite des Programmheftes. Programmaktualisierungen, Abstract und Kurzvita zu Referat und Referent finden Sie im Internet unter www.homecare-leipzig.de

homeCare Leipzig

Tagesübersicht Freitag / Samstag

Freitag, 03. September 2010

Zeit	Die Raumangaben entnehmen		
09:00 - 09:30 Uhr	Dekubitus: Prävention, Therapie, Skalen (siehe Seite 19)	Hygienemanagement (siehe Seite 19)	Praxisberichte: Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit (s. Seite 20)
09:30 - 10:00 Uhr			
10:00 - 10:30 Uhr			
10:30 - 11:00 Uhr	Dekubitusrisiko Matratzen/ Hilfsmittel gegen Dekubitus (siehe Seite 21)	Stomaversorgung (siehe Seite 21)	BVMed-Homecare-Forum: Vorträge und moderierter Workshop (siehe Seite 22)
11:00 - 11:30 Uhr			
11:30 - 12:00 Uhr			
12:00 - 12:30 Uhr	URGO GmbH: Kompressions-therapie (siehe Seite 22)	Ligamed GmbH: Wundversorgung u. Prävention (s. Seite 22)	Strategische Optionen im Homecare-Markt (s. Seite 23)
13:00 - 13:30 Uhr			
13:30 - 14:00 Uhr			
14:00 - 14:30 Uhr	Kompressionsversorgung (siehe Seite 23)	Diagnose und Hilfsmittel in der ambulanten Intensivpflege (siehe Seite 23)	Workshop WS18: Das Sanitätshaus und der Homecare-Markt (siehe Seite 24)
14:30 - 15:00 Uhr			
15:00 - 15:30 Uhr			
15:30 - 16:00 Uhr	Workshop WS21: Kompressionstherapie (siehe Seite 25)	Workshop WS19: Komplikationsmanagement (siehe Seite 25)	
16:00 - 16:30 Uhr			
16:30 - 17:00 Uhr			
17:00 - 17:30 Uhr			
17:30 - 18:00 Uhr			

Samstag, 04. September 2010

Zeit	Die Raumangaben entnehmen Sie bitte den Aushängen im Congress		
09:00 - 09:30 Uhr	Expertenstandard Wunde – wohin geht die Reise? (siehe Seite 26)	Workshop WS22: Hilfsmittel als Bewegungskiller (siehe Seite 26)	Workshop WS23: Qualität in der Intensivpflege (siehe Seite 26)
09:30 - 10:00 Uhr			
10:00 - 10:30 Uhr			
10:30 - 11:00 Uhr	Diabetisches Fußsyndrom (siehe Seite 27)	Workshop WS25: Positionierungen / Lagerungen (siehe Seite 27)	Hygienemanagement (siehe Seite 27)
11:00 - 11:30 Uhr			
11:30 - 12:00 Uhr			
12:00 - 12:30 Uhr			Heimparenterale Ernährung (siehe Seite 27)
12:30 - 13:00 Uhr			
13:00 - 13:30 Uhr			Stomaversorgung (siehe Seite 27)
13:30 - 14:00 Uhr			
14:00 - 14:30 Uhr			
14:30 - 15:00 Uhr			



Sie bitte den Aushängen im Congress Center Leipzig.

Praxisberichte: Entlassungsmanagement in Kliniken (siehe Seite 19)	Workshop WS11: Angehörigenarbeit bei Demenz (siehe Seite 20)	Workshop WS12: Ethische Fragen am Lebensende (siehe Seite 20)	Workshop WS10: Moderne Sturzprävention / Risiko- assessment (siehe Seite 20)
Bester Arbeitgeber – Attrak- tive Pflegeeinrichtungen (siehe Seite 21)			Workshop WS13: Transfer- techniken im Alltag (siehe Seite 20)
Qualifikationen auf dem Bildungsmarkt (siehe Seite 23)	Podiumsgespräch: SAPV – ein Versorgungsmodell mit Zukunft (siehe Seite 22)	Pflegeexpertise: Außerklinische Beatmung (siehe Seite 23)	
Workshop WS15: Schulung Moderne Wundver- sorgung (siehe Seite 24) bis 17:30 Uhr	Workshop WS16: Ernährung unter Einschränkungen (siehe Seite 24)	Workshop WS17: Sinnliche Reflexion palliativen Handelns (siehe Seite 24)	Workshop WS14: Ressource Immobilität? (siehe Seite 24)
Ernährung: Struktur-, Pro- zess- und Ergebnisqualität (siehe Seite 25)			Workshop WS20: Warum eine fehlende Zahnprothese Stürze forcieren kann (siehe Seite 25)



Center Leipzig.

Workshop WS24:
Gespräche über Grenz-
erfahrungen
(siehe Seite 26)

Workshop WS26:
Kunsttherapien der
palliativen Betreuung
(siehe Seite 27)

Nähere Informationen zum Referat finden Sie auf der angegebenen Seite des Programmheftes. Programmaktualisierungen, Abstract und Kurzvita zu Referat und Referent finden Sie im Internet unter www.homecare-leipzig.de

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema



09:00 - 10:30 Uhr Inkontenzversorgung

Macht Inkontenz die Haut krank? Risikopotentiale und Maßnahmen zur Prävention
Elke Kuno, Heidelberg

Inkontenzmanagement im Pflegeheim – Herausforderungen und Probleme
Gabriela Schmitz, Berlin

Der intermittierende Selbstkatheterismus – besondere Aspekte einer Standardtherapie
Dorothea KramB, Eisenberg



09:00 - 10:30 Uhr Palliative Care

Palliative Schmerztherapie

Schmerztherapie in der Palliativmedizin
Dr. Dörte Schotte, Leipzig



09:00 - 10:30 Uhr Dekubitus-Prophylaxe

Dekubitusrisiko Matratzen/Hilfsmittel gegen Dekubitus

Alterungsprozesse von Schaumstoffmatratzen erkennen und vermeiden – eine Herausforderung für die tägliche Praxis
Dr. Peter Diesing, Berlin

Antidekubitushilfsmittel als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung
Norbert Kamps, Essen

Arbeitsprinzipien der Hilfsmittel gegen Dekubitus
Heidi Heinhold, Engelskirchen



09:00 - 10:30 Uhr Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)

Dienstleister, Kunde oder Patient? Angebote für pflegende Angehörige auf dem Prüfstand – und wie weiter?
Lissy Nitsche-Neumann, Dresden

Bedarfsanalyse im Projekt WEITBLICK – die Betrachtung eines Senioren-Assistenzsystems aus Nutzersicht
Stefan Lutherdt, Ilmenau

Management- und Netzwerkstruktur der Pflegenotruf Deutschland GmbH
Kerstin Hommel, Düsseldorf

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

  **09:00 - 10:40 Uhr Ernährungstherapie**

Mangelernährung

Moderation: Prof. Dr. Arved Weimann, Leipzig

Mangelernährung – ist das wirklich ein Thema?

Prof. Dr. med. Ingolf Schiefke, Leipzig

NutritionDay-Studie: Bedeutung der Ergebnisse für die Pflege

Dr. Tatjana Schütz, Berlin

Ernährungs-Screening im Klinikum St. Georg

Dr. Maike Fedders, Leipzig

Vorstellung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“

Doris Wilborn, Berlin

  **09:00 - 12:00 Uhr Palliative Care**

Kreatives in Pflege und Selbstpflege

Workshop WS01

Gegen das Ausbrennen – Humor Care in der Pflege

Rolf-Michael Turek, Leipzig

  **11:00 - 12:30 Uhr Forum Technik und Technologie**

Einsatz von technischen Assistenzsystemen im professionellen Pflegealltag

Moderation: Birgid Eberhardt, Frankfurt

Eine stationäre Einrichtung auf neuen Wegen –
Erfahrungen aus einem „Intelligenten Heim“

Heidrun Schönfeld, Waltershausen

Ambient Assisted Living – Aufwind für ambulante Unterstützungskonzepte

Udo Gaden, Gelsenkirchen

SensFloor® Unterstützung und Sicherheit – Zuhause und in der Pflege

Christl Lauterbach, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

  **11:00 - 12:30 Uhr Forum Gesundheitspolitik**

Homecare in der intersektoralen Versorgung

Moderation: Heike Feuerer, Hamburg

Positionierung von Homecare-Unternehmen in einem sich verändernden Markt

Carsten Sterly, Hamburg

Fortsetzung nächste Seite

homeCare Leipzig Programmübersicht

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

Kooperationsmöglichkeiten von Homecare- und Pflegeeinrichtungen (Praxisbericht)
Jan Kaiser, Hamburg

Rolle und Bedeutung von Homecare in der intersektoralen Versorgung
Prof. Dr. Martina Hasseler, Hamburg



11:00 - 12:30 Uhr Aktuelle Wundbehandlung

Lebensqualität – Auswirkungen auf die Versorgung

Einfluss der Mobilität auf die Lebensqualität von Menschen mit Wunden
Prof. Dr. Martina Hasseler, Hamburg; Steve Strupeit, Hamburg

Verbesserung der Lebensqualität durch Verbandverträglichkeit
und Verbandbequemlichkeit
Gonda Bauernfeind, Hamm

Optimierung der rehabilitativen Versorgung von Menschen vor, während und
nach einer Majoramputation
Ulrike Michaelis, Hamburg



11:00 - 12:30 Uhr Stomaversorgung

Schnittstellenmanagement und Netzwerkooperationen bei der
sektorenübergreifenden Betreuung Stomabetroffener
Kerstin Hinrichs, Otterbach

Tätigkeitsprofil und Stellenbeschreibung der Pflegeexperten im Kontext mit den
Anforderungen der Zertifizierungen von Darmzentren
Hans-Jürgen Markus, Ibbenbüren

Personelle und strukturelle Qualitätsanforderungen zur Hilfsmittelversorgung von
Stomabetroffenen
Werner Droste, Selm



11:00 - 12:30 Uhr Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)

Vorstellung des Palliativnetzwerks Gifhorn: SAPV-Erfahrungsbericht
Bettina Tews-Harms, Hankensbüttel

Vorstellung des regionalen Netzwerks – Arbeitsgemeinschaft Palliativnetzwerk für
Leipzig und Umgebung e.V.
Lysann Kasprick, Leipzig

Implementierung von Hospiz- und Palliativpflege in die Teams von Pflegeanbietern
Bianca Bretschneider, Leipzig

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich	Uhrzeit/Thema	
 	11:00 - 12:30 Uhr	Mobilitätsförderung und Sturzprävention
	Moderne Sturzprävention / Das Post-Fall-Syndrom	Workshop WS02
	Warum „Stürzen lernen“ Sturzfolgen reduziert Lars Dohrmann, Lübeck	
 	13:00 - 14:00 Uhr	Industrieforum
	Ernährung in der Prophylaxe und Therapie von chronischen Wunden und Dekubitus	Firmensymposium FS30
	Firmensymposium der Fresenius Kabi Deutschland GmbH Dr. Christiane Reiß, Bad Homburg	
 	13:00 - 14:00 Uhr	Industrieforum
	Das zertifizierte Darmzentrum – Wege für die Stomatherapie	Firmensymposium FS31
	Firmensymposium der Dansac GmbH Martin Broehl, Hürth	
 	13:00 - 14:30 Uhr	Palliative Care
	Arbeitsbedingungen in der Pflege – zwischen individuellem Bedarf und sozialrechtlich geregelter Norm Prof. Bärbel Dangel, Dresden; N. N. (Ambulanter Pflegedienst)	
 	13:00 - 14:30 Uhr	Aktuelle Rechtsfragen
	Der Dekubitus – Behandlungsfehler und haftungsrechtliche Fragen RA Eike Klaan, Leipzig	
	Die Patientenverfügung als Arbeitsgrundlage für rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte Stefan Hupfer, Dresden	
 	13:00 - 14:30 Uhr	Aktuelle Wundbehandlung
	Implementierung und Evaluation von Pflegediagnosen	Workshop WS03
	Wundbezogene pflegerische Diagnostik Steve Strupeit, Hamburg	

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

 **13:00 - 14:30 Uhr Respiratory Care**

Entlassungsmanagement bei Respiratory Care aus der Sicht eines
Schwerpunktklinikums und eines Intensivpflegedienstes
Uta Jurkschat, Berlin

Weaningkonzepte und Weaningfolge in der häuslichen Intensivpflege
Jakub Kotrc, Berlin

 **13:00 - 15:30 Uhr Forum Gesundheitspolitik**

BVMed-Homecare-Forum

Neue Versorgungsformen – rechtliche Grundlagen
Peter Wigge, Münster

„New Company“ der Deutschen Ärzte- und Apothekerbank, des Deutschen Ärzte-
Verlages und der KV MED am Start – ein Beitrag zur Zukunftssicherung patientenorien-
tierter selbstbestimmter statt fremdgesteuerter vertragsärztlicher Versorgung
N. N.

Homecare und integrierte Versorgung – kann das funktionieren?
Wulf-Diethardt Rieck, Köln

Plenumsdiskussion
Moderation: Hans-Peter Geisel, Gerstetten

 **14:30 - 16:00 Uhr Aktuelle Wundbehandlung**

Wunddokumentation **Workshop WS04**

Wunddokumentation nicht nur zur rechtlichen Absicherung
Gonda Bauernfeind, Hamm
Raico Pschichholz, Berlin

 **14:30 - 16:00 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention**

Bewegungsdiagnostik **Workshop WS05**

Profi-Workshop für Pflege – Therapie – Medizin
Lars Dohrmann, Lübeck

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

  **14:30 - 16:00 Uhr Hygienemanagement**

Hygiene in der Injektions- und Infusionstherapie

Ursula Wilhelm, München

Hygieneanforderungen und Wirklichkeit in der Heimbeatmung

Bernd Gruber, Osnabrück

Intermittierendes Katheterisieren der Harnblase aus hygienischer Sicht

Barbara Nußbaum, Heidelberg

  **15:00 - 16:30 Uhr Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)**

Einzelversorgung versus Intensivpflege-Wohngemeinschaften aus Sicht der Patienten, der Mitarbeiter, der Kostenträger, der Heimaufsicht

Dr. med. Matthias Faensen, Berlin

Angehörigenedukation – ein wichtiger Beitrag in der Patientenversorgung

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom, Dresden

Palliativnotdienst am Hospiz ADVENA Leipzig

Lukas Soßalla, Leipzig

  **15:00 - 16:40 Uhr Forum Personal und Bildung**

Qualifikationen auf dem Bildungsmarkt

Qualifikationen für den entstehenden Gesundheitsmarkt in Deutschland

Carsten Sterly, Hamburg

Eine Standortbestimmung zu Qualifikationen und Weiterbildungen im Bereich der Versorgung von Menschen mit Wunden

Steve Strupeit, Hamburg

Aktuelle Möglichkeiten der Weiterbildung zum

Pflegeexperten Stoma + Inkontinenz + Wunde

Werner Droste, Selm

Familiengesundheitspflege – ein neues Tätigkeitsfeld für Pflegenden und Hebammen

Andrea Weskamm, Berlin

Einführung in Palliative Care für Pflegehelfer und Servicekräfte in der Pflege/

Staatlich anerkannte Fachweiterbildung in Palliativ- und Hospizpflege

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom, Dresden

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Donnerstag, 02. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema



15:00 - 18:00 Uhr Palliative Care

Sterbegleitung bei Demenz

Workshop WS06

„Ich will heim!“

Dr. phil. Dieter Hofmann, Coburg



16:30 - 18:00 Uhr Aktuelle Wundbehandlung

Herstellernerneutrale Wundtherapie – Exsudatkontrolle mit aktuellen Wundauflagen

Gonda Bauernfeind, Hamm



16:30 - 18:00 Uhr Stomaversorgung

Komplikationsmanagement

Workshop WS07

Komplikationsmanagement bei schwierigen Stomaversorgungen

Anja Tork, Coesfeld



16:30 - 18:00 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention

Kreislauf der Immobilität (Circle of inactivity®)

Workshop WS08

Immobilität ist vorhersehbar – eine Betrachtung der tradierten Pflegehandlungen und deren Auswirkungen

Lars Dohrmann, Lübeck



17:00 - 18:00 Uhr Aktuelle Wundbehandlung

Neues Wissen in der Wundbehandlung

Workshop WS09

Wie interpretiere ich aktuelle Aussagen?

Steve Strupeit, Hamburg

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

  **09:00 - 10:30 Uhr Aktuelle Wundbehandlung**

Dekubitus – noch immer ein wichtiges Thema?

Dekubitusklassifikationssysteme im Vergleich – eine Sprache sprechen
Gonda Bauernfeind, Hamm
Steve Strupeit, Hamburg

Prävention und Therapie des Dekubitus – die neuesten Erkenntnisse
Gonda Bauernfeind, Hamm

Ist Dekubitus in deutschen Pflegeheimen und Krankenhäusern ein Problem?
Ergebnisse einer Studie von 2004 bis 2009
Doris Wilborn, Berlin

  **09:00 - 10:30 Uhr Hygienemanagement**

Aufbereitung unkritischer Medizinprodukte – wirklich unkritisch?
Elisabeth Greef-Kossack, Murnau

Einfluss der Händehygiene auf Pflege und Behandlung
Cornelia Seidel, Görlitz

Multiresistente Erreger – Maßnahmen im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen und im häuslichen Bereich
Monika Seefeld, Dresden

  **09:00 - 10:30 Uhr Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)**

Patienten und Kosten im Blick durch innovative Umstrukturierungsmaßnahmen in der Wundversorgung
Fikrete Schlottmann, Bad Driburg
Annette Baacke, Bad Driburg

Kooperationsvereinbarung zur qualitätsgesicherten Patientenüberleitung
Dr. Norbert Gittler-Hebestreit, Jena

Krankenhaus-Einweisungs- und Entlassungsmanagement aus ambulanter Sicht:
Wie kommt der Patient pünktlich ins Krankenhaus und sicher nach Hause? Koordinierung von Gesundheitsleistungen zwischen Gesundheits- und Wohnungswirtschaft
Susanne Sünderkamp, Bremen

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

 **09:00 - 10:30 Uhr Forum Strategien und Netzwerke (Praxisberichte)**

Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit

Team- und Kulturentwicklung als Wegbereiter für eine interprofessionelle Zusammenarbeit

Prof. Dr. Bernd Glazinski, Köln

Patientenernährung: Ein interdisziplinärer Versorgungsprozess im Case Management
Dr. Christine von Reibnitz, Berlin

 **09:00 - 10:30 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention**

Moderne Sturzprävention / Risikoassessment

Workshop WS10

Verstehen von Ursachen – Ableiten in Handlungen

Lars Dohrmann, Lübeck

 **09:00 - 12:00 Uhr Palliative Care**

Angehörigenarbeit bei Demenz

Workshop WS11

Unglücklich ist, wer nicht vergisst!?

Dr. phil. Dieter Hofmann, Coburg

 **09:00 - 12:00 Uhr Palliative Care**

Ethische Fragen am Lebensende

Workshop WS12

Förderung und Unterstützung ethischer Entscheidungsfindung:

Ethikberatung – Ethikkonsil – Ethikkomitee

Ulrich Dreismickenbecker, Speyer

 **11:00 - 12:30 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention**

Transfertechniken im Alltag

Workshop WS13

4 Phasen und 8 Handlings – Basis für Transfers ohne Hilfsmittel

Lars Dohrmann, Lübeck

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

 **11:00 - 12:30 Uhr Forum Personal und Bildung**

Beste Arbeitgeber – Attraktive Pflegeeinrichtungen

Moderation: Claudia Pohl, Berlin

Gute Arbeit braucht Pflege – die Benchmarkstudie „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“

Frank Hauser, Köln

Attraktive Altenpflegeeinrichtungen – was muss sich in den Einrichtungen ändern?

Sascha Schmidt, Wuppertal

... dem Menschen Leben geben! Unser Weg zum Mitarbeiterengagement

Irina Löffler-Ilinov, Altstadt

 **11:00 - 12:30 Uhr Stomaversorgung**

Schnittstellenmanagement und Netzwerkkooperationen bei der sektorenübergreifenden Betreuung Stomabetroffener

Kerstin Hinrichs, Otterbach

Tätigkeitsprofil und Stellenbeschreibung der Pflegeexperten im Kontext mit den Anforderungen der Zertifizierungen von Darmzentren

Hans-Jürgen Markus, Ibbenbüren

Personelle und strukturelle Qualitätsanforderungen zur Hilfsmittelversorgung von Stomabetroffenen

Werner Droste, Selm

 **11:00 - 12:30 Uhr Dekubitus-Prophylaxe**

Dekubitusrisiko Matratzen/ Hilfsmittel gegen Dekubitus

Alterungsprozesse von Schaumstoffmatratzen erkennen und vermeiden – eine Herausforderung für die tägliche Praxis

Dr. Peter Diesing, Berlin

Antidekubitushilfsmittel als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung

Norbert Kamps, Essen

Arbeitsprinzipien der Hilfsmittel gegen Dekubitus

Natascha Möller-Woltemade, Berlin

homeCare Leipzig Programmübersicht

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

 **11:00 - 14:30 Uhr Forum Gesundheitspolitik**

BVMed-Homecare-Forum

Aktuelle Themen / Ist-Stand – Hilfsmittel

Peter Hartmann, Lünen

Zukunft der Hilfsmittelversorgung aus Sicht eines Homecare-Unternehmens

Katrin Kollex, Ahrensburg

Moderierter Workshop zu den gesundheitspolitischen Auswirkungen/Ausblicken in der Hilfsmittelversorgung

Ludwig Gautsch, Dresden; Stefanie Stoff-Ahnis, Berlin; Maria Michalk, Berlin; Anke Wieseler, Köln; Katrin Kollex, Ahrensburg und Patientenvertreter

 **13:00 - 14:00 Uhr Industrieforum**

Kompressionstherapie mit UrgoK2

Firmensymposium FS32

Firmensymposium der URGO GmbH

Thomas Fuchs, Bensheim-Auerbach

 **13:00 - 14:00 Uhr Industrieforum**

Wundversorgung und Prävention mit Ligasano®

Firmensymposium FS33

Firmensymposium der Ligamed medical Produkte GmbH

Angela Herhold, Cadolzburg

 **13:00 - 14:30 Uhr Palliative Care (Podiumsgespräch)**

SAPV – ein Versorgungsmodell mit Zukunft

Moderation: Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom, Dresden

Podiumsteilnehmer:

Peter Buchmann, Palliativnetzwerk Leipzig

Dr. med. Birgit Weihrauch, DHPV, Berlin

Gudrun Döring, Landesdirektion, Leipzig

Mirco Pasucha, AmPa Palliativ Care Team, Hannover

Sven Goldbach, PCT PalliativPartner Hamburg

Dr. med. Müllerleile, Hamburg

Friedrich Loose, BARMER GEK Sachsen, Leipzig

N. N. (Seelsorge)

SAPV ist in aller Munde – die spezialisierte ambulante Palliativversorgung beschäftigt seit Längerem viele Professionen, die sich um schwerkranke und sterbende Menschen in den letzten Lebenswochen kümmern. Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen diskutieren über Chancen und Grenzen von SAPV und geben einen Einblick in den aktuellen Stand der Umsetzung.

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

 **13:00 - 14:30 Uhr Forum Personal und Bildung**

Qualifikationen auf dem Bildungsmarkt

Eine Standortbestimmung zu Qualifikationen und Weiterbildungen im Bereich der Versorgung von Menschen mit Wunden

Steve Strupeit, Hamburg

VERAH, AGNES, EVA, MOPRA und Co. – die Pflege muss sich positionieren

Carsten Sterly, Hamburg

Akt. Möglichkeiten der Weiterbildung z. Pflegeexperten Stoma + Inkontinenz + Wunde

Werner Droste, Selm

 **13:00 - 14:30 Uhr Respiratory Care**

Moderation: Claudia Pohl, Berlin

Pflegeexpertise „Außerklinische Beatmung“ – Anspruch an die professionelle Pflege und daraus resultierende Herausforderungen

Marcello Ciarrettino, Essen; Jörg Brambring, Unterhaching

 **14:30 - 15:15 Uhr Forum Gesundheitspolitik**

Strategische Optionen im Homecare-Markt

Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen fordern innovative Handlungsstrategien im Homecare-Markt

Dr. Christine von Reibnitz, Berlin

 **14:30 - 16:00 Uhr Respiratory Care**

Differenzierte Diagnose in der Intensivpflege – welche Patienten werden in der häuslichen Intensivpflege versorgt?

Grit Röder, Dresden

Hilfsmittelversorgung in der außerklinischen Intensivpflege

Kerstin Bach, Jena

 **14:30 - 16:00 Uhr Aktuelle Wundbehandlung**

Kompressionsversorgung – eine Herausforderung? Schwerpunkt Lymphologie

Wendelin Lauxen, Aschaffenburg

Die Wunde in der Ambulanz aus interdisziplinär-lymphologischer Sicht

Kerstin Waldvogel-Röcker, Hannover

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Freitag, 03. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema

- | | | | |
|---|--------------------------|--|----------------------|
|  | 14:30 - 16:00 Uhr | Mobilitätsförderung und Sturzprävention | |
| | | Ressource Immobilität? | Workshop WS14 |
| | | Warum professionelle Pflege­therapie dem System Geld spart
Lars Dohrmann, Lübeck | |
|  | 14:30 - 17:30 Uhr | Aktuelle Wundbehandlung | |
| | | Schulung Moderne Wundversorgung | Workshop WS15 |
| | | Fortbildung für medizinische Fachangestellte und andere Interessierte
Anette Skowronsky, Löhne | |
|  | 15:00 - 18:00 Uhr | Palliative Care | |
| | | Ernährung unter Einschränkungen | Workshop WS16 |
| | | Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen von Ernährungsstörungen im Alter
Dr. med. Ralf Sultzer, Zwenkau | |
| | | Schluckstörungen im Alter
Barnim Schulz-Kroenert, Radeburg | |
|  | 15:00 - 18:00 Uhr | Palliative Care | |
| | | Sinnliche Reflexion palliativen Handelns | Workshop WS17 |
| | | Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Gleichgewicht
Dr. med. habil. Ingeborg Doberenz, Dresden | |
|  | 15:45 - 17:15 Uhr | Forum Gesundheitspolitik | |
| | | Das Sanitätshaus und der Homecare-Markt | Workshop WS18 |
| | | Vorsitz: Olaf Kelz, Mönchengladbach | |
| | | Der Sanitätshaus- und der Homecare-Markt auf einen Blick
Klaus Becker, Dortmund | |
| | | Präsentation der Ergebnisse einer aktuellen Homecare-Markt-Studie
IMK Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung GmbH, Erfurt | |
| | | Arbeitsberichte aus verschiedenen Sanitätshäusern: Strategische Ansätze und Kooperationen | |
| | | Podiumsdiskussion: Chancen und Risiken für Sanitätshäuser im Homecare-Markt
Moderation: Klaus Becker, Dortmund | |

Freitag, 03. September 2010

Bereich	Uhrzeit/Thema	
 	16:30 - 18:00 Uhr Stomaversorgung	
	Komplikationsmanagement	Workshop WS19
	Komplikationsmanagement bei schwierigen Stomaversorgungen Susann Neubert, Köln	
 	16:30 - 18:00 Uhr Ernährungstherapie	
	Optimierung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität	
	Moderation: Prof. Dr. Arved Weimann, Leipzig	
	Qualitätsoptimierung in der Ernährungsmedizin: Was heißt Qualität in der Ernährungsmedizin? Dr. Markus Masin, Münster	
	Kriterien der Struktur- und Prozessqualität im Krankenhaus Marianne Stübbe, Stadtlohn	
	Kriterien der Struktur- und Prozessqualität aller Beteiligten im Bereich Homecare-Versorgung – Schwerpunkt parentale Ernährung Frauke Schlimbach, Ahrensburg	
 	16:30 - 18:00 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention	
	Warum eine fehlende Zahnprothese Stürze forcieren kann	Workshop WS20
	Professioneller Diagnostik-Workshop für Praktiker Lars Dohrmann, Lübeck	
 	16:30 - 18:00 Uhr Aktuelle Wundbehandlung	
	Kompressionstherapie	Workshop WS21
	Chronisch venöse Insuffizienz – Diagnostik und Therapie für die Praxis Falk Goedecke, Hagen	

homeCare Leipzig

Programmübersicht

Samstag, 04. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema



09:00 - 10:30 Uhr Aktuelle Wundbehandlung

Expertenstandards – wohin geht die Reise?

Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ –
Implementierung und Hintergründe
Ellen Schaperdoth, Köln
Karin Schilling, Ludwigshafen



09:00 - 10:30 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention

Hilfsmittel als Bewegungskiller? Workshop WS22

Vom Sinn und Unsinn bei der Anwendung von Hilfsmitteln
Lars Dohrmann, Lübeck



09:00 - 10:30 Uhr Respiratory Care

Qualität in der Intensivpflege Workshop WS23

Qualität in der Intensivpflege – eine Lobby entsteht
Marco Bachmann, Leipzig
André Schneider, Leipzig



09:00 – 11:30 Uhr Palliative Care

Gespräche über Grenzerfahrungen Workshop WS24

Gespräche über Grenzerfahrungen im Leben und das Vergessen der Endlichkeit
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom, Dresden



10:45 - 11:45 Uhr Hygienemanagement

Welchen Nutzen haben Pflegeeinrichtungen von der Beratung durch das
Gesundheitsamt? Beispiel Dresden
Kerstin Haase, Dresden

Gesetzliche Grundlagen der Krankenhaushygiene
Christoph Huesmann, Münster

Samstag, 04. September 2010

Bereich Uhrzeit/Thema



10:45 - 12:45 Uhr Aktuelle Wundbehandlung

Diabetisches Fußsyndrom

Interprofessionelle Zusammenarbeit im Fokus der Patientenperspektive

Karin Schilling, Ludwigshafen

Roman Eggs, Bexbach

Aufbau eines ambulanten diabetologischen Schwerpunktpflegedienstes

Nicole Heider, Berlin

Erweitertes pflegerisches Handeln – einen Blick ins Ausland wagen

Prof. Dr. Martina Hasseler, Hamburg



11:00 - 12:30 Uhr Mobilitätsförderung und Sturzprävention

Profi-Workshop Positionierungen / Lagerungen

Workshop WS25

Moderne Techniken für die Praxis inkl. Bewegungsdiagnostik als Basis

Lars Dohrmann, Lübeck



11:45 - 12:30 Uhr Ernährungstherapie

Qualität in der heimparenteralen Ernährung anhand eines Fallbeispiels

Frauke Schlimbach, Ahrensburg



12:00 - 15:00 Uhr Palliative Care

Fenster öffnen

Workshop WS26

Kunsttherapien in der palliativen Betreuung

Uta Zimmer, Dresden



13:30 - 15:00 Uhr Stomaversorgung

Schnittstellenmanagement und Netzwerkkooperationen bei der sektorenübergreifenden Betreuung Stomabetroffener

Kerstin Hinrichs, Otterbach

Tätigkeitsprofil und Stellenbeschreibung der Pflegeexperten im Kontext mit den Anforderungen der Zertifizierungen von Darmzentren

Hans-Jürgen Markus, Ibbenbüren

Personelle und strukturelle Qualitätsanforderungen zur Hilfsmittelversorgung von Stomabetroffenen

Werner Droste, Selm

homeCare Leipzig

Referentenverzeichnis

Baacke, Annette

Knappschafts-Klinik Bad Driburg

Bach, Kerstin

advita Pflegedienst GmbH, Jena

Bachmann, Marco

HIP Heimbeatmung & Intensivpflege GmbH, Leipzig

Bauernfeind, Gonda

Häuslicher Pflegedienst Gonda Bauernfeind, Hamm

Becker, Klaus

Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik e.V.,
Dortmund

Brambring, Jörg

Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH,
Unterhaching

Bretschneider, Bianca

LHG – Hospiz ADVENA, Leipzig

Broehl, Martin

Dansac GmbH, Hürth

Buchmann, Klaus-Peter

AWO Sachsen-West, Leipzig

Ciarrettino, Marcello

BaWiG GmbH & Co. KG, Essen

Dangel, Bärbel, Prof.

Evangelische Hochschule für soziale Arbeit Dresden

Diesing, Peter, Dr.

Deutsche Dekubituss Liga e.V., Berlin

Doberenz, Ingeborg, Dr. med. habil.

HNO-Gemeinschaftspraxis, Dresden

Dohrmann, Lars

moviliti-care® Lars Dohrmann, Lübeck

Döring, Gudrun

Landesdirektion Leipzig

Dreismickenbecker, Ulrich

i-Wi Wissenswerte GmbH, Speyer

Droste, Werner

DVET Fachverband Stoma und Inkontinenz e.V.,
Selm

Eberhardt, Birgid

VDE e.V., Fankfurt

Eggs, Roman

Fuß-Orthopädie-Technik Roman Eggs GmbH,
Bexbach

Faensen, Matthias, Dr. med.

advita Pflegedienst GmbH, Berlin

Fedders, Maike, Dr.

Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Feuerer, Heike

PFAD Akademie Hamburg

Fuchs, Thomas

Physiotherapie Thomas Fuchs, Bensheim-Auerbach

Gaden, Udo

Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

Gautsch, Ludwig

AOK Plus, Dresden

Geisel, Hans-Peter

PeGe.Med Consulting, Gerstetten

Gittler-Hebestreit, Norbert, Dr.

Universitätsklinikum Jena

Glazinski, Bernd, Prof. Dr.

mmcq GmbH, Köln

Goedecke, Falk

Allgemeines Krankenhaus gGmbH, Hagen

Goldbach, Sven

PCT PalliativPartner Hamburg

Greef-Kossack, Elisabeth

BG Unfallklinik Murnau

Grom, Ingrid-Ulrike, Dr. phil.

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit
Dresden gGmbH

Gruber, Bernd

Niels-Stensen-Kliniken, Marienhospital Osnabrück

Haase, Kerstin

Gesundheitsamt Dresden

Hartmann, Peter

HARTMANN Rechtsanwälte, Lünen

Hasseler, Martina, Prof. Dr.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften,
Hamburg

Hauser, Frank

Great Place to Work® Institute Deutschland, Köln

Heider, Nicole

KrankenpflegeDienst Bick GmbH, Berlin

Heinhold, Heidi

Deutsche Dekubitus Liga e.V., Berlin

Herhold, Angela

Ligamed medical Produkte GmbH, Cadolzburg

Hinrichs, Kerstin

Westfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern

Hofmann, Dieter, Dr. phil.

Selbständiger Dozent, Coburg

Hommel, Kerstin

Pflegenotruf Deutschland GmbH, Düsseldorf

Huesmann, Christoph

FACT GmbH, Münster

Hupfer, Stefan

1. Dresdner Betreuungsverein e.V.

Jurkschat, Uta

advita Pflegedienst GmbH, Berlin

Kaiser, Jan

AMARITA®, Hamburg

Kamps, Norbert

Medizinischer Dienst des Spitzenverbands
Bund der Krankenkassen e.V. (MDS), Essen

Kasprick, Lysann

AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e.V.

Kelz, Olaf

Bundesinventionsverband für Orthopädie-Technik e.V.,
Mönchengladbach

Klaan, Eike, RA

Rechtsanwälte Kiesgen-Millgramm, Leipzig

Kollex, Katrin

GHD GesundHeits GmbH Deutschland, Ahrensburg

Kotrc, Jakob

advita Pflegedienst GmbH, Berlin

Kramß, Dorothea

Kontinenz- und Sexualberaterin, Eisenberg

Kuno, Elke

Lehrerin für Pflegeberufe, Heidelberg

Lauterbach, Christl

Future-Shape GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn

homeCare Leipzig

Referentenverzeichnis

Lauxen, Wendelin

Venavital Venen- und Lymphkompetenz-Zentrum,
Aschaffenburg

Löffler-Ilinov, Irina

Seniorenheim Löffler, Altstadt

Loose, Paul-Friedrich

BARMER Ersatzkasse Sachsen, Leipzig

Lutherdt, Stefan

Technische Universität Ilmenau

Markus, Hans-Jürgen

KCM GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

Masin, Markus, Dr.

Universitätsklinikum Münster

Michaelis, Ulrike

Hochschule f. Angewandte Wissenschaften, Hamburg

Michalk, Maria

MdB, CDU/CSU-Fraktion im Dt. Bundestag, Berlin

Möller-Woltemade, Natascha

BEO MedConsulting Berlin GmbH

Müllerleile, Ulrich, Dr. med.

Ambulantes Krebszentrum, Hamburg

Neubert, Susann

PubliCare GmbH, Köln

Nitsche-Neumann, Lissy

Deutsches Institut für Gesundheitsforschung gGmbH,
Dresden

Nußbaum, Barbara

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Pasucha, Mirco

AmPa Palliative Care Team, Hannover

Pohl, Claudia

DBfK-Bundesverband, Berlin

Pschichholz, Raico

Diakonie-Pflege Verbund Berlin gGmbH

Reiß, Christiane, Dr.

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

Rieck, Wulf-Diethardt

pfm medical AG, Köln

Röder, Grit

advita Pflegedienst GmbH, Berlin

Schaperdoth, Ellen

Universitätsklinikum Köln

Schiefke, Ingolf, Prof. Dr. med.

Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Schilling, Karin

Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Schlimbach, Frauke

GHD Gesundheits GmbH Deutschland, Ahrensburg

Schlottmann, Fikrete

Knappschafts-Klinik Bad Driburg

Schmidt, Sascha

Bergische Universität Wuppertal

Schmitz, Gabriela

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Schneider, André

HIP Heimbeatmung & Intensivpflege GmbH, Leipzig

Schönfeld, Heidrun

Diakonisches Altenzentrum Sarepta, Waltershausen

Schotte, Dörte, Dr.

Universitätsklinikum Leipzig

Schulz-Kroenert, Barnim

Geriatrische Rehabilitationsklinik Radeburg GmbH

Schütz, Tatjana, Dr.

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Seefeld, Monika

Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

Seidel, Cornelia

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Skowronsky, Anette

Pharmaconsulting, Löhne

Soßalla, Lukas

Palliativnotdienst am Hospiz ADVENA, Leipzig

Sterly, Carsten

PFAD Akademie Hamburg

Stoff-Ahnis, Stefanie

AOK Berlin

Strupeit, Steve

Hochschule f. Angewandte Wissenschaften, Hamburg

Stübbe, Marianne

Universitätsklinikum Münster

Sultzer, Ralf, Dr. med.

HELIOS Geriatriezentrum Zwenkau

Sünderkamp, Susanne

„mein zuhause“ GmbH, Bremen

Tews-Harms, Bettina

Gifhorner Palliativ- u. Hospiz-Netz e.V., Hankensbüttel

Tork, Anja

Coesfeld

Turek, Rolf-Michael

Universitätsklinikum Leipzig

von Reibnitz, Christine, Dr.

Johanniter-Schwesternschaft, Berlin

Waldvogel-Röcker, Kerstin

Therapiezentrum Waldheim/Waldhausen, Hannover

Wehrauch, Birgit, Dr. med.

Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V., Berlin

Weimann, Arved, Prof. Dr.

Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Weskamm, Andrea

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V., Berlin

Wieseler, Anke

PubliCare GmbH, Köln

Wigge, Peter, Dr.

Rechtsanwälte Dr. Wigge, Münster

Wilborn, Doris

Charité – Institut für Medizin-/Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft, Berlin

Wilhelm, Ursula

Städtisches Klinikum München GmbH,
Kliniken Bogenhausen

Zimmer, Uta

Kunsttherapeutin, Dresden

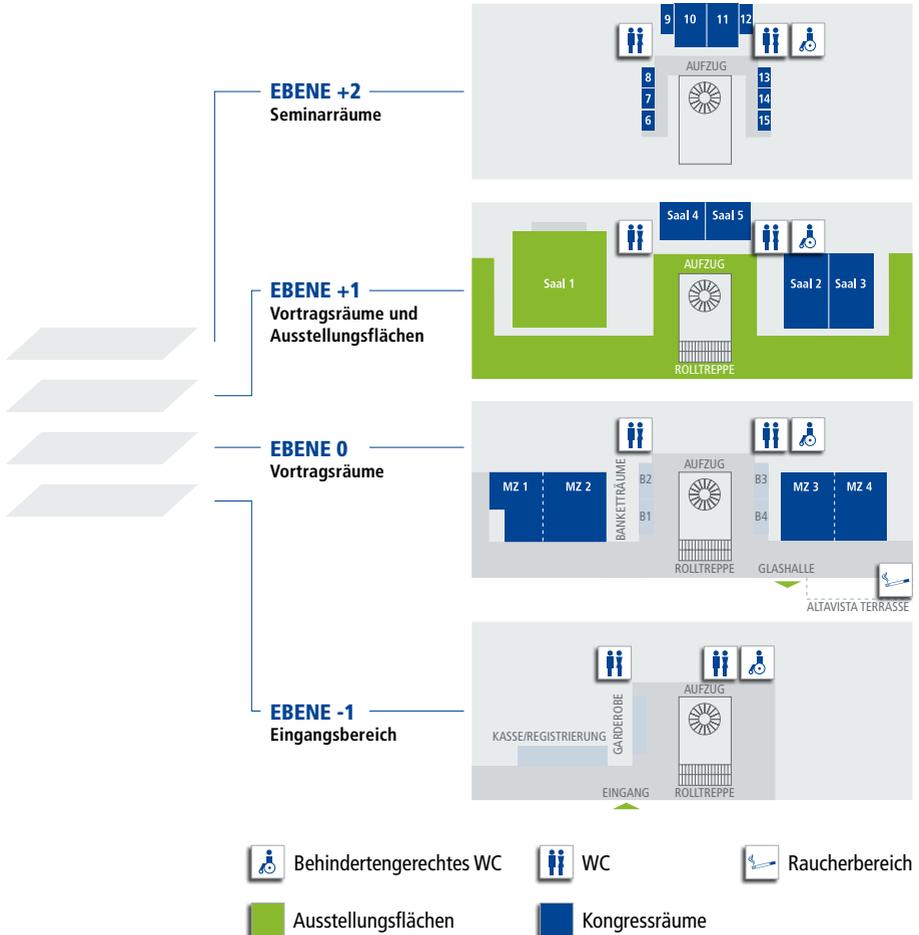
homeCare Leipzig

Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Internetadresse
Abena GmbH	Zörbig	www.abena.de
Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH	Dresden	www.palliativakademie-dresden.de
Alphamade GmbH	Berlin	www.alphamade.de
Arbeitsgemeinschaft Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e.V.	Leipzig	
assist GmbH	Merzig-Besseringen	www.assist.de
ATS Computersysteme GmbH	Bad Frankenhausen	www.ats-computer.de
Beckmann & Stephan GbR	Berlin	www.pflegedienstberatung.de
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	Dresden	www.bgw-online.de
Böhm Elektromedizin GmbH	Berlin	www.boehm-elektromedizin.de
Dansac GmbH	Hürth	www.dansac.de
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)	Leipzig	www.dgem.de
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaus-hygiene e.V. (DGKH)	Berlin	www.dgkh.de
Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. (DGfW)	Gießen	www.dgfw.de
Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. Landesverband Sachsen	Leipzig	www.daab.de
DVET Fachverband Stoma und Inkontinenz e.V.	Selm	www.dvet.de
EICHNER Organisation GmbH und Co. KG Geschäftsbereich Buchner Pflegeorganisation	Coburg	www.eichner-org.de
euregon AG	Augsburg	www.euregon.de
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg v.d.H.	www.fresenius-kabi.com
Thieme und Froberg GmbH	Berlin	www.froberg.de
Hirtz & Co. KG	Köln	www.hico.de
Homberger GmbH	Eckolstädt	www.homberger.de
Hospira Deutschland GmbH	München	www.hospira.com
Intensivpflegedienst Zukunft MD GmbH	Halle (Saale)	www.intensivpflegedienst-zukunft.de
Isar-Amper-Klinikum gGmbH	Haar	www.iak-kmo.de

Firma	Ort	Internetadresse
K&S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co. KG	Sottrum	www.ks-unternehmensgruppe.de
Kinder-Hospiz Sternenbrücke	Hamburg	www.sternenbruecke.de
W. Kohlhammer GmbH	Stuttgart	www.kohlhammer.de
LIGAMED medical Produkte GmbH	Cadolzburg	www.ligasano.de
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Neuwied	www.lohmann-rauscher.de
MiroMed Pfleiderer GmbH	Frankfurt	www.miromed.eu
MOLIFT – HERRMANN & CO GmbH	Rheda-Wiedenbrück	www.herrmann-co.de
moviliti-care practical solutions	Lübeck	www.moviliti-care.de
Nestlé Deutschland AG Bereich Nestlé Healthcare Nutrition	Frankfurt	www.nestle.de
„not“ – hw-Studio Weber	Leimersheim	www.hw-studio.de
opta data Gruppe	Essen	www.optadata-gruppe.de
Osteoporose Selbsthilfegruppen Dachverband e.V.	Gotha	www.osd-ev.org
Phametra Pharma und Medica-Trading GmbH	Herne	www.phametra.de
Phönix-Institut	Grünheide	www.phoenix-institut-gruenheide.de
RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH	Wesel	www.rzh-online.de
Selbsthilfegruppe bezüglich seelischer Beschwerden e.V.	Hann. Münden	
SIEWA Coloplast Homecare GmbH	Hamburg	www.coloplast.de
Smith & Nephew GmbH Medical Division	Schenefeld	www.smith-nephew.de
Suprima GmbH	Bad Berneck	www.suprima-gmbh.de
Tauro-Implant GmbH	Winsen	www.tauro-implant.de
TNI medical AG	Würzburg	www.tni-medical.de
URGO GmbH	Sulzbach	www.urgo.de
Verein zur Förderung der Gesundheits- wirtschaft in der Region Leipzig e.V. (VFG)	Leipzig	www.med-in-Leipzig.de
Vereinig. d. Hygienefachkräfte d. BRD e.V. (VHD)	Osnabrück	www.die-vhd.de
VHN GmbH Volkssolidarität Hausnotrufdienst	Chemnitz	www.hausnotruf-chemnitz.de
VIVAI Software AG kliniken.de	Dortmund	www.kliniken.de

Übersichtsplan Congress Center Leipzig (CCL)



Die begleitende Ausstellung befindet sich im Congress Center Leipzig direkt vor den Kongressräumen auf Ebene +1. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort mit den Raumangaben! Einen virtuellen Rundgang durch das Congress Center Leipzig finden Sie unter: www.ccl-leipzig.de

Lageplan Messegelände Leipzig



 Eingang

 Straßenbahn

 Haltestelle Linie 16

 Parkplatz

 Bus

 Taxihalteplatz

Anreise

Der beste Weg zur homeCare Leipzig 2010

Mit dem Auto

A14 – Ausfahrt Leipzig-Messegelände, oder Bundesstraße B2 über Messe-Allee und Handelsring. Folgen Sie den örtlichen Ausschilderungen!

Mit der Bahn

Bis Leipzig-Hauptbahnhof, dann mit der Straßenbahnlinie 16 Richtung Messegelände (Fahrzeit: ca. 25 Minuten). Oder mit der Regionalbahn bis Leipzig-Neue Messe (ca. 6 Minuten).

Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Leipzig-Halle mit dem Flughafen-Express der Deutschen Bahn (im 30-Minuten-Takt) direkt zum Messegelände (ca. 8 Minuten).



Eine Auswahl des Leipziger Kulturprogramms im Veranstaltungszeitraum

academixer-Club Leipzig e.V.
Kupfergasse 2, 04109 Leipzig

02. und 03.09.2010, 20:00 Uhr
„Delikatessen – die finale Kochshow“
Hotline: 0341/2178 7878

Kabarett-Theater Leipziger Funzel
Nikolaistraße 6-10, 04109 Leipzig

01.09. - 03.09.2010, 20:00 Uhr
„Hör, wie es humort!“
Hotline: 0341/960 3232

Gewandhaus zu Leipzig
Augustusplatz 8, 04109 Leipzig

02. und 03.09.2010, 20:00 Uhr
Mendelssohn-Festtage 2010: „Mendelssohn u. Schumann“
Hotline: 0341/127 0280

Asisi Panometer Leipzig
R.-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig

28.03.2009 - 31.12.2012, 09:00 - 19:00 Uhr
„AMAZONIEN – Yadegar Asisis Zauberbild der Natur“
Hotline: 0341/355 5340

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig

30.04. - 05.09.2010, 10:00 - 18:00 Uhr
„Von Leipzig in die Welt – 300 Jahre Meissener Porzellan
auf der Leipziger Messe“
Hotline: 0341/965 130

Besuchen Sie die

LE • GOURMET
DER TREFFPUNKT FÜR GENIESSER

3.-5. September 2010
Messegelände Leipzig

www.gourmet-leipzig.de



- Sonderpreis für
homeCare-Fachbesucher!
Tageskarte für 4,- EUR

- Leipziger Genussnacht
am 4. September 2010
Eintrittskarte für 75,- EUR

Bestellen Sie mit Ihrer
Check-in-Card!



Leipziger Messe GmbH
PF 10 07 20 · 04007 Leipzig / Messe-Allee 1 · 04356 Leipzig
Telefon: +49 341 678-0 · Telefax: +49 341 678-8762
E-Mail: info@gourmet-leipzig.de · www.gourmet-leipzig.de

Messestadt Leipzig – Ihr Gastgeber



Messemetropole mit Geschichte(n)

Handel und Wandel

Bereits im Jahr 1497 fand in Leipzig die erste Messe auf deutschem Boden statt. Damit wurde der Grundstein für eine boomende Wirtschaftsmetropole gelegt, von der die Stadt bis heute profitiert. Von der Blütezeit des Handels zeugen unter anderem die berühmten Passagen in den Innenhöfen des Stadtzentrums. Sie laden mittlerweile zum Bummeln und exklusiven Shopping ein. Hier im Herzen der City finden Sie aber auch unzählige Kneipen, Cafés und Restaurants. Die bekannteste Leipziger Lokalität ist sicherlich Auerbachs Keller, der in Goethes Meisterwerk „Faust“ Schauplatz des legendären Fass-Rittes ist.

Musik und Freiheit

Auch die Leipziger Musikgeschichte ist einzigartig. Fast drei Jahrzehnte lang wirkte Johann Sebastian Bach in der Sachsenmetropole und schuf hier nicht nur seine wichtigsten Kantaten, sondern auch die Johannes- und die Matthäus-Passion. Auf Schritt und Tritt stoßen Sie auf Spuren des genialen Komponisten – in der Thomaskirche bei Konzerten des Thomamanagerchors, im Alten Rathaus, im Bacharchiv und Bachmuseum. Musik spielte auch bei der so genannten Friedlichen Revolution, die 1989 von Leipzig ausging, eine entscheidende Rolle. So wurden die Montagsdemos von den Glocken der Nikolaikirche eingeläutet und der damalige Gewandhauskapellmeister Kurt Masur hat maßgeblich zum gewaltfreien Verlauf der Demonstrationen beigetragen.

Tipp: Leipziger Baumwollspinnerei

Auf dem sechs Hektar großen ehemaligen Fabrikgelände haben sich über 60 Künstler, Handwerker, Drucker, Designer und Galeristen niedergelassen. Damit ist das Areal heute ein herausragender Anlaufpunkt für die Herstellung und Verbreitung zeitgenössischer Kunst.

Hotelbuchungen

Gern unterstützen wir Sie bei der Buchung von Hotelzimmern. Das Hotelangebot und ein Bestellformular finden Sie im Internet unter www.homecare-leipzig.de. Für Buchungsanfragen steht Ihnen unser Hotel Reservation Team gern auch telefonisch zur Verfügung.

Kontakt:

Leipziger Messe GmbH

Telefon: 0341/678-8971

Fax: 0341/678-8972

E-Mail: hotelreservation@leipziger-messe.de





Kongressparty im Krystallpalast

Comedy, Pantomime, Akrobatik: Erstklassige Unterhaltung erwartet Sie bei unserer Kongressparty am Donnerstag, 02. September im Leipziger Krystallpalast. Die Varieté-Show „JE T'AI ME“ ist der perfekte Rahmen für Sie und Ihre Geschäftspartner, um persönliche Gespräche zu führen und neue Kontakte zu knüpfen.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Raymond und Kotini Junior – zwei sehr unterschiedliche, höchst skurrile Clowns, die im Verwirrspiel zwischen Freundschaft und der Liebe zu acht verschiedenen Frauen jede Menge Tücken zu meistern haben. Ein amüsanter und artistischer

Ränkespiel, das Staunen macht und gute Laune garantiert. Die Kongressparty startet um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr). Bis zum Beginn der Show um 21 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet inkl. Getränke. Der Preis pro Person beträgt 35,00 EUR. Anmelden können Sie sich mit der beiliegenden Check-in-Card.

Genießen Sie einen geselligen und fröhlichen Abend in Leipzigs berühmtem Variété-Theater! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Krystallpalast Variété,
Magazingasse 4, 04109 Leipzig





Registrierung beruflich Pfleger

Seien Sie dabei

Setzen Sie sich ein für

- einen einheitlichen Qualitätsstandard
- eine optimale gesundheitliche Versorgung
- eine bessere Ausbildungssituation
- eine Professionalisierung des Berufsstands
- einen aktiven Umgang mit gesundheitspolitischen Herausforderungen

**Stärken Sie die Interessen und die
Position der Profession Pflege!**



Registrierung
beruflich
Pfleger

RbP

ID 20091038

Salzufer 6 · 10587 Berlin
Fon: 030 39 06 38 83 · Fax: 030 39 48 01 13
E-Mail: info@regbp.de · www.regbp.de

homeCare Leipzig Organisation

Kongresslaufzeit

Donnerstag, 02.09. bis Samstag, 04.09.2010

Öffnungszeiten der Ausstellung

Donnerstag, 02.09. und Freitag, 03.09.2010,
jeweils 09:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Leipziger Messe GmbH
Congress Center Leipzig (CCL)
Seehausener Allee 1 · 04356 Leipzig

Kongresswebsite

www.homecare-leipzig.de

Kongressbüro

Leipziger Messe GmbH
Abteilung Messe- und Veranstaltungsservice
Telefon: 0341/678-8944
Fax: 0341/678-8972
E-Mail: congressregistration@leipziger-messe.de

Projektteam homeCare Leipzig

Leipziger Messe GmbH
Kathrein Trute, Projektdirektorin
Telefon: 0341/678-8231
Fax: 0341/678-8262
E-Mail: k.trute@leipziger-messe.de

Josephine Reißaus, Projektreferentin
Telefon: 0341/678-8233
Fax: 0341/678-8262
E-Mail: j.reissaus@leipziger-messe.de

Redaktionsschluss

10. Juni 2010

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung, Preise und Fortbildungspunkte



Anmeldung und Preise

Die Voranmeldung ist mit beigefügtem Formular bis zum 16. August 2010 möglich. Bei Voranmeldung wird Ihnen Ihr Namensschild mit Kongresskarte vorab zugeschiedt. Bei Online-Anmeldungen (www.homecare-leipzig.de) können Sie sich Ihr E-Ticket inkl. Namensschild am Ende des Registriervorganges ausdrucken. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie am Counter vor Ort. Nach dem 16. August 2010 ist die Anmel-

dung nur noch online oder vor Ort möglich. Die Kongress-Counter befinden sich im Congress Center Leipzig, Eingangsbereich Ebene -1, und sind täglich ab 08:00 Uhr geöffnet. Zahlungsmöglichkeiten bei Voranmeldungen: Kreditkarte, Lastschrift oder per Rechnung. Bitte beachten Sie den Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis einschließlich 31. Juli 2010 (Eingang Leipziger Messe).

Tageskarte für den 02.09. oder 03.09.2010 (bei Anmeldung bis 31.07.2010)	70,00 EUR
Tageskarte für den 02.09. oder 03.09.2010 (bei Anmeldung ab 01.08.2010)	85,00 EUR
Tageskarte für den 04.09.2010	40,00 EUR
Dauerkarte (bei Anmeldung bis 31.07.2010)	120,00 EUR
Dauerkarte (bei Anmeldung ab 01.08.2010)	140,00 EUR
Tageskarte ermäßigt*	35,00 EUR
Dauerkarte ermäßigt*	50,00 EUR
Eintrittskarte für die Schulung Wundversorgung am 03.09.2010 (Zutritt ab 12:00 Uhr)	15,00 EUR

Rahmenprogramm

Eintrittskarte für die Kongressparty am 02.09.2010**	35,00 EUR
Tageskarte für die LE GOURMET	4,00 EUR
Eintrittskarte für die Leipziger Genussnacht am 04.09.2010***	75,00 EUR

* Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose und ehrenamtliche Helfer (Bitte Bescheinigung am Einlass bereithalten)

** Inklusive Speisen und Getränke zum Abendessen sowie Varieté-Show. Weitere Informationen zur Kongressparty finden Sie auf Seite 39. Um rechtzeitige Kartenbestellung wird gebeten, da nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht.

*** Inklusive Speisen und Getränke sowie Unterhaltungsprogramm.

Fortbildungspunkte

Die homeCare Leipzig 2010 erhält die Punktvergabe (6 Punkte Tageskarte/10 Punkte Dauerkarte) entsprechend den Richtlinien der freiwilligen Registrierung beruflich Pflegendender. Die

Punkte sind auf der Teilnahmebescheinigung vermerkt, die Sie vor Ort erhalten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.regbp.de

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Kongresse (Kongressticket-AGB)

Bitte beachten Sie die Vertragsbedingungen der Leipziger Messe GmbH:

§ 1 Geltung der Kongressticket-AGB

Diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Kongresse gelten für den Erwerb von Kongresstickets der Leipziger Messe GmbH. Soweit im Folgenden nicht anders bestimmt, finden ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Eintrittskarten (Ticket-AGB) Anwendung. Diese sind einsehbar unter www.leipziger-messe.de (Download-Area). Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu.

§ 2 Bestellung, Stornierungsfrist, Schriftform

Ihre Ticketbestellung ist bindend. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten kommt der Vertrag erst mit Bestätigung Ihrer Teilnahme bzw. dem Versand der Kongressteilnahmeunterlagen zustande. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz bei Verlust von Eintrittskarten.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 14 Tage vor der Veranstaltung zulässig. Eine Gutschrift über Ihre Bestellung kann nur erfolgen, wenn

Sie uns das Ticket und die Kongressunterlagen vollständig zurücksenden. Bei späteren Stornierungen und/oder Nichtteilnahme ist eine Gutschrift ausgeschlossen.

Bestellungen, Änderungen oder Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Bei Umbuchungen von Kursen oder Kongresskarten jeglicher Art berechnen wir ein Änderungsentgelt von 10,00 Euro; Namensänderungen sind kostenfrei möglich. Bei unvollständigen oder falschen Lastschrift- oder Kreditkartangaben berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 4,00 Euro. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Restkarten für den Kongress sind an der Tageskasse vor Ort im CCL erhältlich.



Abrechnung ganz einfach*



***[easy]**

Nutzen Sie unsere variablen Einsendemöglichkeiten und legen Sie Ihren Auszahlungstermin selbst fest. Die Auszahlung erfolgt per kostenfreier Online-Überweisung direkt auf Ihr Konto. Abrechnung mit Mehrwert – profitieren Sie von unseren umfangreichen top Konditionen:

- ▶ Qualifizierte Rückläuferbearbeitung
- ▶ Privatliquidation
- ▶ Aussagekräftige Dokumentationen
- ▶ Feste Ansprechpartner
- ▶ Effiziente Softwarelösung durch Kooperationspartner oder Schnittstelle



homeCare Leipzig

2. – 4. September 2010

Stand F303

Congress Center Leipzig (CCL)

Besuchen Sie uns!

RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH

Am Schornacker 32 · D-46485 Wesel

Info-Line 02 81/98 85-110

Telefax 02 81/98 85-120

www.rzh-online.de · info@rzh-online.de



Medizinische Messen und Kongresse in Leipzig

Zu den Themen Medizin, Pflege und Gesundheit bietet die Leipziger Messe weitere Veranstaltungen an (Auswahl):



therapie Leipzig 2011

Fachmesse und Kongress für Therapie,
Medizinische Rehabilitation und Prävention

10. - 12.03.2011 · www.therapie-leipzig.de



med.Logistica 2011

Kongress für Krankenhauslogistik
mit Fachausstellung

18. - 19.05.2011 · www.medlogistica.de



Pflegemesse Leipzig 2011

Fachmesse und Kongress für ambulante
und stationäre Pflege + Betreuung

27. - 29.09.2011 · www.pflegemesse.de



homeCare Leipzig 2011

Nationale Kongressmesse für vernetzte
und intersektorale Patientenversorgung

27. - 29.09.2011 · www.homecare-leipzig.de



ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012

International Trade Show and World Congress for
Prosthetics, Orthotics, Orthopaedic Footwear Technology,
Compression Therapy and Rehabilitation Therapy

16. - 19.05.2012 · www.ot-leipzig.de